

Inhalt

Danksagung.....	7
-----------------	---

Einführung.....	9
-----------------	---

Theoretischer Teil:

Europa auf dem Weg zu Multikulturalität und Mehrsprachigkeit

1.	Europäische Institutionen und europäische Sprachenpolitik(en) ...	11
2.	Zwei Instrumente zur sprachlich-biographischen Dokumentation: der „Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) und das „Europäische Sprachenportfolio“ (ESP).....	19
3.	Sprachreflexion und Selbsteinschätzung bei Kleinkindern	23
3.1	Ausgangsfragen	23
3.2	Definitionsprobleme	24
3.3	Sprache als Objekt des Denkens: Formen und Indikatoren der sprachlichen Bewusstwerdung.....	28

Empirischer Teil:

Erprobung eines Modells des „Europäischen Sprachenportfolios“ für Kindergartenkinder

4.	Anlage der Untersuchung.....	36
4.1	Der Kontext: die Kontinuität der Forschung	36
4.2	Zielsetzungen und leitende Fragestellung	36
4.3	Modalitäten der Durchführung und Vorgehensweise.....	37
4.4	Das Projektteam.....	38
4.5	Auswahl der Materialien und der Auswertungsinstrumente	38

4.6	Zielgruppe	42
4.7	Auswertungsverfahren	43
5.	Das spanische Modell für Kinder von drei bis sieben Jahren.....	44
6.	Die Einführung des Sprachenportfolios in der städtischen Kindertagesstätte „Goetheplatz“ in Mainz	51
7.	Auswertungen durch die Leuener Engagiertheits-Skala.....	54
7.1	Gruppenwerte.....	54
7.2	Einzelne Kinder	58
7.3	Die Beobachtungen der Erzieherin	66
8.	Schlussfolgerungen und Perspektiven	69
	Literatur	74
	Websites	78